

Neue Regelung für Selbsthilfegruppen

Änderung bei Krankenkassenförderung

Minden (mt/sk). Seit dem 1. Januar bestehen neue Regelungen (§ 20c SGB V) in Sachen Krankenkassenförderung für Selbsthilfegruppen. Hierbei handelt es sich um die Vereinfachung der Antragstellung durch das „Ein-Ansprechpartner-Modell“. Die BKK Melitta Plus hat die Federführung übernommen. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle der Parität im Kreis ist als örtliche Unterstützungsstelle für die Selbsthilfe-Förderung zuständig.

Anfang März fand das erste Treffen der Krankenkassen in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe-Kontaktstelle statt. Dort wurde die Kooperationsvereinbarung zur kassenartenübergreifenden Förderung von den anwesenden Kassenvertretern einstimmig beschlossen.

Die Antragstellung für die kassenartenübergreifende (Pauschal-)Förderung sollte ur-

sprünglich bis 31. März bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle als örtliche Unterstützungsstelle für die Selbsthilfe-Förderung (Antragsammelstelle) erfolgen. Diese Frist ist nun aufgrund der neuen Antragstellung einvernehmlich von den Krankenkassen einmalig bis Mittwoch, 30. April, verlängert worden.

Nur die Anträge für die kassenindividuelle Projekt-Förderung sollen später und dann direkt bei den jeweiligen Krankenkassen eingereicht werden.

Für Fragen ist zuständig: Iris Busse von der Selbsthilfe-Kontaktstelle, Simeonstr. 19, Minden; Telefon (05 71) 8 28 02 24. Dort ist auch eine spezielle Sprechstunde (montags, 14 bis 17 Uhr) für die Antragstellung eingerichtet.

Antragsformulare gibt es bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle oder im Internet unter www.selbsthilfe-mi-lk.de.

Buch über Franz Boas vorgestellt

Begleitpublikation zum 41. Mindener Geschichtstaler bei Jahreshauptversammlung präsentiert

Minden (mt). Eine Begleitschrift zum 41. Mindener Geschichtstaler haben die Münzfreunde bei ihrer Jahreshauptversammlung präsentiert. Die Franz Boas gewidmete Medaille wird in Kürze im Rathaus vorgestellt.

Aus Anlass des 150. Geburtstages des in Minden geborenen Anthropologen hat die Designerin Ingrid Möhlmann aus Porta Westfalica im Auftrag der Münzfreunde den Geschichtstaler entworfen. Uschi Bender-Wittmann vom Mindener Museum, die eine Ausstellung zu Boas vorbereitet, und MT-Redakteur Jürgen Langenkämper verfassten für die Begleitschrift die Beiträge „Franz Boas (1858-1942): Begründer der Kulturanthropologie, Humanist und Demokrat“, „Ein Vorbild für Forscher“ und „Historischer Hintergrund der Medaillengestaltung“. Daneben enthält das 154 Seiten umfassende, illustrierte Heft Grußworte, darunter des Enkels Norman F. Boas, der 2004



41. Mindener Geschichtstaler: Albert Kruse (von rechts) stellte die Begleitschrift zum 150. Geburtstag von Franz Boas mit Beiträgen von Uschi Bender-Wittmann und Jürgen Langenkämper vor.

eine bislang nur auf Englisch vorliegende Biografie seines berühmten Großvaters verfasst hat.

Die Münzfreunde Minden und Umgebung gedachten bei ihrer Jahreshauptversammlung

im Holiday Inn ihres jüngst nach schwerer Krankheit verstorbenen Mitglieds Johannes Henke. „Als herausragender Künstler leistete er verdienstvolle Arbeit“, würdigte der Vorsitzende Albert Kruse die Leis-

tungen des Grafikers bei der Gestaltungen zahlreicher Geschichtstaler.

Nach dem Jahresbericht des Vorstandes legten die Münzfreunde das Programm für das „53. Norddeutsche Münzsammlertreffen“ am 30. und 31. Mai sowie den Ablauf der öffentlichen „53. Großen Ostwestfälischen Münzbörse“ am Sonntag, 1. Juni, ab 10 Uhr in der Bürgerhalle des Rathauses fest. Einige Mitglieder besetzen zudem einen Infostand auf der internationalen Münzenbörse in Hannover.

Für eine Amtszeit von drei Jahren wurden der Vorsitzende Albert Kruse, sein Stellvertreter Ernst Engelke, der zugleich Vereinschatzmeister ist, und Schriftführer Horst Schröder sowie der wissenschaftliche Beirat Dr. Hendrik Mäkelar und die Kassen- und Rechnungsprüfer Friedhelm Muß und Rainer Götz wiedergewählt.

Die Vorstellung der Franz-Boas-Medaille erfolgt am Montag, 14. April, im kleinen Rathaussaal. Beginn ist um 10 Uhr.

Waldbauern kritisieren Sparkurs

Vorwurf: NRW-Forstverwaltung dünnt das Netz der Betreuung aus

Minden/Lübbecke (mt/ani). Die heimischen Waldbauern kritisieren den Sparkurs bei dem Landesbetrieb Wald und Holz. Nach der Neuorganisation der NRW-Forstverwaltung hätten sich die Rahmenbedingungen für ihre Arbeit verschlechtert.

Die Bewältigung der Schäden durch den Orkan Kyrill und die Folgen der Neuorganisation in der NRW-Forstverwaltung waren die zentralen Themen eines Gesprächs, das heimische Waldbauern-Vertreter jetzt mit Dr. Ralf Niermann geführt haben. Dazu waren Repräsentanten der Bezirksgrup-

pen Lübbecke und Minden des Waldbauern-Verbandes NRW ins Kreishaus gekommen.

Der Orkan Kyrill hat in den Wäldern des Mühlenkreises große Schäden verursacht und Teile der Forstflächen auf Jahrzehnte hinaus verändert.

Die Landesregierung dünne aus Kostengründen das Netz der Betreuung aus und verteuere Dienstleistungen, kritisierten die Waldbauern-Vertreter. Das sei umso schlimmer, da der heimische Wald überwiegend aus kleinen Parzellen von etwa 1,5 Hektar pro Eigentümer bestehe und darum Unterstützung notwendig sei. Gleichzeitig steige die Bedeutung des Waldes als Naher-

holungsraum und Rohstoff-Lieferant. Landrat Niermann sagte den Waldbauern Unterstützung für Projekte im Naturschutz zu. Künftig ist ein regelmäßiger Austausch zwischen Forstvertretern und Kreisverwaltung geplant.

Dabei richtet der Kreis als untere Landschaftsbehörde sein besonderes Augenmerk auf Erhaltung und Entwicklung der europaweit bedeutsamen Buchenwälder im Weser- und Wiehengebirge sowie der Eichen-Hainbuchen-Wälder im Flachland. Hier sind zusammen mit den Waldeigentümern und der Forstverwaltung bereits besondere Schutzweisungen erfolgt.

Zusammenarbeit mit der FH vertiefen

Minden/Lübbecke (mt/ani). Die Zusammenarbeit zwischen dem Kreis Minden-Lübbecke und dem Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen der Fachhochschule Bielefeld soll vertieft werden. Bei einem Informationsbesuch an der Artilleriestraße betonte Landrat Dr. Ralf Niermann die Bedeutung des FH-Standortes Minden. Zudem seien die Studienangebote für die heimische Bauwirtschaft wichtig. In Minden gibt es die Bachelor-Studiengänge Architektur, Bauingenieurwesen und Projektmanagement.

„Herder fürs Ohr“ erst am Karfreitag

Minden (mt/ani). Wegen technischer Probleme ist die für vergangenen Sonntag geplante Sendung des Herder-Schülerradios ausgefallen. Jetzt wurde ein Ersatztermin gefunden: „Radio Westfalica sendet ‚Herder fürs Ohr – das Schülermagazin‘ und die Hörspiele der Klasse 8e nun voraussichtlich am Karfreitag zwischen 18.04 und 20 Uhr“, kündigt Holger Hansing, Betreuer der AG Schülerradio, an.

Versammlung des ADAC Ostwestfalen

Minden/Herford (mt/cpt). Der ADAC Ostwestfalen-Lippe führt am Samstag, 5. April, 14 Uhr, im Stadtpark (Schützenhof), Stiftbergstraße 2 in Herford, eine Mitgliederversammlung durch. Auf der Tagesordnung stehen auch Wahlen.

Kreistagung der Landfrauen

Minden/Lübbecke (mt/cpt). Der Kreislandfrauentag 2008 findet am Montag, 7. April, 19 Uhr, in der Stadthalle Lübbecke statt. Als Gast wurde Professor Dr. Dietrich Grönemeyer eingeladen, der zum Thema „Lebe mit Herz und Seele“ spricht.



Hagelkörner machten gestern die Straßen glatt.

Foto: Christian Schwier

Verspäteter Wintereinbruch mit Hagel

Kaum Folgen durch das Wetter / Rollerfahrer schwer verletzt

Minden/Lübbecke (sk). Erst Schnee, dann Hagel: Der verspätete Wintereinbruch sorgte gestern auch im Mindener Land für weiße Straßen. Dank der Temperaturen hielt sich die Pracht am Morgen nur kurze Zeit auf dem Asphalt und taute dann.

Massiv einsetzende Hagel-

schauder in den Mittags- und Nachmittagsstunden, sorgten jedoch für Gefahr auf den Straßen. Nach Auskunft der Polizei war gegen 14.45 Uhr ein 19-jähriger Pkw-Fahrer in Petershagen auf die Kreuzung Südfelder Straße/Friedewalder Straße geschlittert und kollidierte mit einem 16-jährigen

auf einem Roller. Der Jugendliche stürzte und wurde durch den Unfall schwer verletzt.

Weitere Vorkommnisse durch Hagelkörner gab es nach Erkenntnissen der Polizei gestern nicht. Auch der Streudienst der Stadt Minden musste zu keinen besonderen Einsätzen ausrücken.

trinkgut • Stiftsallee 42 Minden • Findelstr. 2a Porta Westfalica
www.trinkgut.de Gültig vom 19.03.-25.03.2008

<p>Herforder Pils Kasten 27 x 0,33L + 3,66 Pfand 1L = 1,18</p> <p>10.49</p>	<p>Bad Pyrmont Kasten 12 x 1L + 3,30 Pfand 1L = 0,42</p> <p>4.99</p>
<p>Warsteiner Premium Verum je Kasten 20 x 0,5L/24 x 0,33L + 3,10/3,42 Pfand 1L = 1,20/1,51</p> <p>11.99</p>	<p>Auburg Mineralwasser Kasten 12 x 1L + 3,30 Pfand 1L = 0,33</p> <p>3.99</p>
<p>Paulaner Weissbier versch. Sorten Kasten 20 x 0,5L + 3,10 Pfand 1L = 1,35</p> <p>13.49</p>	<p>Happy Day Säfte versch. Sorten je 1L-Pckg</p> <p>1.29</p>
<p>Ramazotti Amaro 30% Vol. 0,7L-Fl. 1L = 13,56</p> <p>9.49</p>	<p>Kandi Malz Kasten 10 x 0,5L + 2,30 Pfand 1L = 0,96</p> <p>4.79</p>
<p>Fernet Branca Bitter Fernet Menta 40%/35% Vol. je 0,7L-Fl. 1L = 14,27</p> <p>9.99</p>	<p>Jim Beam Bourbon Whiskey 40% Vol. 0,7L-Fl. 1L = 14,27</p> <p>9.99</p>
<p>Nivea Shampoo versch. Sorten je 250ml-Fl. 100ml = 0,64</p> <p>1.59</p>	<p>Nivea Deo-Spray versch. Sorten je 150ml-Dose 100ml = 1,06</p> <p>1.59</p>

Fertig verpackt • Angabe nur in handelsüblichen Mengen • KW 12/08